



Die Ausbildung zum/zur staatl. anerkannten Erzieher*in eröffnet mit ihrer generalistischen Ausrichtung auch den beruflichen Zugang zu den Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendarbeit. Sowohl die Offene Kinder- und Jugendarbeit als auch die Jugendverbandsarbeit sind hochgradig spannende und vielseitige pädagogische Betätigungsfelder.

Wer sich als (frisch) ausgebildete Fachkraft in einem der vielen Arbeitsbereiche dieser Handlungsfelder wiederfindet, geht schnell auf Tuchfühlung mit den besonderen und spezifischen Kompetenzanforderungen. Rollenklarheit, fundierte Methodenkompetenz, (Selbst-)Sicherheit und eine professionelle Haltung sind u.a. äußerst wichtige Kompetenzeckpfeiler für eine gelingende Arbeit mit jungen Menschen.

Der Einführungskurs **BERUFung Jugendarbeit** ermöglicht Einsteiger*innen eine Bestandsaufnahme ihres bisherigen Wissens und ihrer Kompetenzen im Abgleich zu den Erfordernissen ihres neuen Arbeitsfeldes.

Der insgesamt 11-tägige Kurs verfolgt das Ziel spezifische Skills auszubauen und in einen interkollegialen Austausch zu alltagspraktischen Herausforderungen zu gehen.

Die Teilnehmenden des Kurses gehen fachlich, methodisch und persönlich gestärkt zurück in ihr Arbeitsfeld.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG:

Die Teilnahme an allen drei Modulen sowie am digitalen Einführungsmodul und dem Reflexionstag ist obligatorisch. Die Teilnahme erfolgt an der gesamten Modulreihe. Eine spätere Teilnahme an der laufenden Modulreihe ist nicht möglich.

ZIELGRUPPE:

Fachkräfte mit einem Fachschulabschluss (private oder staatliche Fachschule), insbesondere (sozial)pädagogische Fachkräfte mit Erzieher*innenabschluss bzw. heilpädagogischem Fachschulabschluss, die in den Leistungsangeboten nach §11 und §12 SGB VIII tätig sind / werden.

KOSTEN:

Die Fortbildungsreihe ist für die Teilnehmer*innen kostenfrei (inklusive Übernachtung und Verpflegung), da sie ein Pilot des Projekts BERUFung Jugendarbeit zur Fachkräftegewinnung und -sicherung ist. Fahrtkosten können nicht übernommen werden.

ANMELDUNG:



Die Anmeldung erfolgt unter
www.agjf-sachsen.de/modulreihen/berufung-jugendarbeit-2023-3.html

FÜR WEITERE RÜCKFRAGEN SIND WIR ERREICHBAR UNTER:

Alexandra Nitsch, Projektreferentin AGJF
+49 371 5 33 64 31 | nitsch@agjf-sachsen.de

Fabio Schmidgall, Projektreferent KJRS
+49 151 41 38 72 08 | f.schmidgall@kjrs.de

Janice Roth, Projektreferentin KJRS
+49 351 3 16 79 29 | j.roth@kjrs.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



NEU FÜR FACHKRÄFTE
MIT FACHSCHULABSCHLUSS

EINFÜHRUNGSKURS

in die Kinder- und Jugendarbeit für Einsteiger*innen
ins Arbeitsfeld mit Fachschulabschluss



1 EINFÜHRUNGSMODUL +
3 x DREITÄGIGES MODUL
+ 1 REFLEXIONSTAG

September bis Dezember 2023

EINFÜHRUNGSMODUL (ONLINE):

ORIENTIERUNG & KENNENLERNEN

INHALTE

- Vorstellung der Inhalte und Arbeitsweise
- Erwartungsabfrage
- Austausch über die jeweiligen Arbeitsfelder

MODUL 1:

GRUNDPRINZIPIEN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

INHALTE

- Grundprinzipien und Besonderheiten der Kinder- und Jugendarbeit
- Rollenerwartungen und berufspraktische Aufgabenschwerpunkte
- Zielgruppen-Orientierung

Die daraus resultierenden Themen sind wesentliche Eckpfeiler für die gesamte Modulreihe. So wird u.a. der Frage „Wem muss ich wie gerecht werden?“ nachgegangen. Pädagogisches Arbeiten bedeutet auch, sich mit den eigenen Werten, dem Menschenbild und der inneren Haltung auseinanderzusetzen.

MODUL 2:

KINDER- UND JUGENDARBEIT: PARTIZIPATORISCH & EMPOWERND

INHALTE

- Möglichkeiten und Herausforderungen von Kinder- und Jugendpartizipation
- jugendpolitisch-gesellschaftliche Dimension des Arbeitsfeldes
- Projekt- und Konzeptionsarbeit

Eine demokratische Gesellschaft lebt von mündigen Menschen, welche positive Beteiligungserfahrung sammeln durften.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sollen in den Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendarbeit Raum für diese Erfahrungen erhalten und müssen dahingehend von Fachkräften gestärkt werden.



GEMEINSAMER ABSCHLUSS

Der Tag wird nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden frei gestaltet.

MODUL 3:

GELINGENDE BEZIEHUNGSGESTALTUNG, SELBSTFÜRSORGE SOWIE NÄHE & DISTANZ

INHALTE

- Professionelles Handeln
- Kindeswohl & Kinderschutz
- Resilienz und Achtsamkeit

Im Rahmen eines kollegialen Austausches wird sich unter anderem mit folgenden Fragestellungen näher auseinandergesetzt: Wie sieht eine gelingende pädagogische Beziehungsgestaltung aus? Wie kann ich meiner pädagogischen Rolle, dem gesetzlichen Auftrag und dem adressat*innenbezogenen Bedarfen gerecht werden? Und was lässt mich zweifeln oder zur Weißglut bringen? Das ist wichtig, um als begleitende Jugendarbeiter*innen den oft widersprüchlichen und nicht planbaren Handlungsanforderungen mit Selbstbewusstsein und Sicherheit begegnen zu können.

INHALTE

- Rückblick, Reflexion und Evaluation
- Weitere Informationen, Arbeitsmaterial und Klärung offener Fragen
- Vernetzung zwischen den Teilnehmer*innen und den Dachverbänden